

Freiheit oder Gleichheit?

Neue Erkenntnisse zum Zusammenhang zweier Grundwerte der Demokratie

ABB. 1 Freiheit und politische Gleichheit

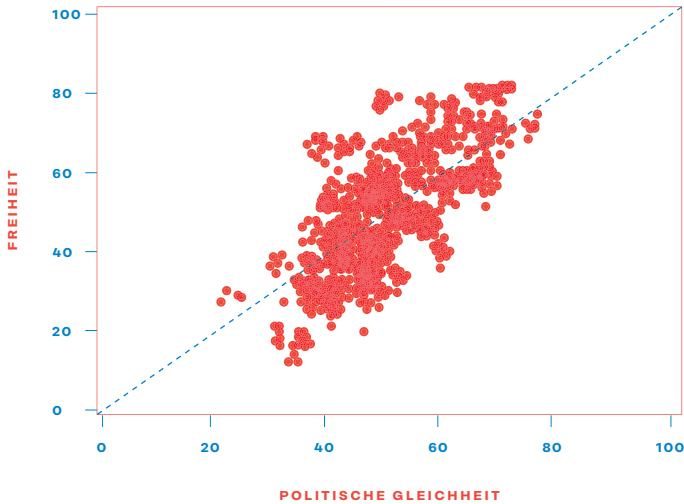
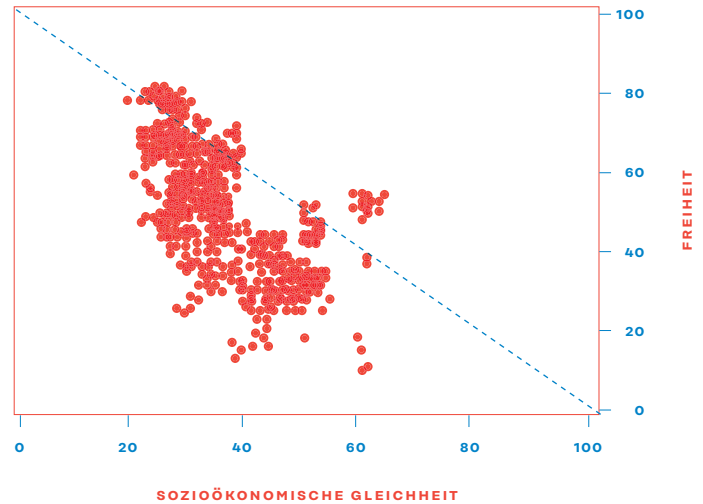


ABB. 2 Freiheit und sozioökonomische Gleichheit*



* gemessen am Netto-Gini-Koeffizienten, wobei ein Wert von 0 völliger Einkommensgleichheit (alle bekommen dasselbe) und 100 völliger Einkommensungleichheit (eine/r bekommt alles und alle anderen nichts) entspricht.

Bürgerinnen und Bürger demokratischer Gemeinwesen sollen frei und gleich sein – so lauteten schon die Forderungen der Französischen Revolution mit »liberté« und »égalité« (wozu sich mit der »fraternité«, der Brüderlichkeit, noch die Solidarität gesellte). Von den Revolutionären als »perfekter Akkord« gerühmt, gibt es immer wieder Kritik an der »Dissonanz« (beides Sloterdijk) dieser Leitideen. Vor allem konservative und wirtschaftsliberale Denker wie der Ökonom Friedrich Hayek legen einen Zielkonflikt zwischen »Freiheit« und »Gleichheit« nahe: je stärker die Gleichheit, desto geringer die Freiheit der Einzelnen. Vollständige politische Gleichheit könne zu einer Herrschaft der Massen führen, bei der Minderheiten unterdrückt würden; stärkere ökonomische Gleichheit setze stärkere Eingriffe durch den Staat – vor allem Umverteilung – voraus, die die (ökonomische) Freiheit der Einzelnen einschränke.

Doch gibt es tatsächlich diesen negativen Zusammenhang zwischen Freiheit und Gleichheit, so dass man sich für eines dieser beiden Ziele entscheiden muss? Heiko Giebler und Wolfgang Merkel vom Wissenschaftszentrum Berlin haben diese Frage empirisch überprüft. In einer Untersu-

chung von mehr als 50 sowohl etablierten als auch jungen Demokratien kommen sie zu einem anderen Schluss: So gebe es keinen erkennbaren »Trade-Off« zwischen Freiheit und Gleichheit. Dazu analysierten sie Daten zum »tatsächlich und rechtlich gleichen Zugang zu politischer Macht und Beteiligung« (politische Gleichheit) und zur Einkommensverteilung (ökonomische Gleichheit) aus den Jahren 1990 bis 2012 und setzten sie in Verbindung zur »Freiheit« (Eigentumsrechte, Religions-, Meinungs- und Informationsfreiheit, Freizügigkeit und körperliche Unversehrtheit) in den jeweiligen Ländern. Im Gegenteil zu der von Hayek und anderen vorgebrachten These zeigt sich, dass größere Gleichheit, sei sie politisch (→ ABB. 1) oder ökonomisch (→ ABB. 2), mit größerer Freiheit einhergeht. (JR)

Giebler, H. & Merkel, W. (2019). Schließen sich Freiheit und Gleichheit aus? Eine empirische Antwort auf eine Grundfrage der Demokratie. *Neue Gesellschaft/Frankfurter Hefte* (4), 52–56.

Giebler, H. & Merkel, W. (2016). Freedom and equality in democracies: Is there a trade-off? *International Political Science Review* 37 (5), 594–605.